



Epidemiologisches Bulletin

8. Februar 2016 / Nr. 5

AKTUELLE DATEN UND INFORMATIONEN ZU INFektionsKRANKHEITEN UND PUBLIC HEALTH

Robert Koch-Institut veröffentlicht umfassenden Bericht „Gesundheit in Deutschland“

– Demografischer Wandel und soziale Lage beeinflussen Gesundheit besonders stark –

DOI 10.17886/EPIBULL-2016-008

Im Dezember 2015 ist der neue Bericht „Gesundheit in Deutschland“ erschienen. Er gibt einen umfassenden und fundierten Überblick über den aktuellen Stand und die Entwicklung der Gesundheit in der Bevölkerung. Im Fokus stehen das Krankheitsgeschehen und das Gesundheits- und Risikoverhalten von Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen in Deutschland. Es ist der dritte Bericht dieser Art in der Gesundheitsberichterstattung (GBE) des Bundes, die am Robert Koch-Institut (RKI) angesiedelt ist.

Die wichtigsten Ergebnisse des Berichts vorab: Insgesamt zeigen die Daten sowohl positive Entwicklungen für die Gesundheit in Deutschland als auch Herausforderungen. Erfreulich ist, dass die Lebenserwartung bei Frauen wie Männern kontinuierlich steigt. Ein weiterer positiver Trend ist der Rückgang schwerer oder tödlicher Krankheiten, beispielsweise Herzinfarkt und Schlaganfall. Chronische Erkrankungen nehmen hingegen weiter zu, beispielsweise Diabetes-mellitus-Typ-2. Auch für einige Krebserkrankungen steigen die Fallzahlen. Viele dieser Entwicklungen stehen im Zusammenhang damit, dass der Anteil älterer Menschen an der Bevölkerung steigt. Im Bereich der psychischen Gesundheit sind unterschiedliche Entwicklungen zu erkennen: Während epidemiologische Daten keine Zunahme psychischer Störungen nahelegen, steigt ihre Bedeutung bei Fehlzeiten und Frühberentungen deutlich an. Hier spielt auch die Enttabuisierung psychischer Krankheitsbilder eine Rolle. Der Bericht zeigt auch, dass lebensstilbedingte Gesundheitsrisiken in der Bevölkerung weiterhin stark verbreitet sind, selbst wenn z. B. die Rauchquoten seit Anfang der 2000er-Jahre sinken. Ein entsprechend großes Potenzial besteht in den Bereichen Prävention und Gesundheitsförderung.

Der Bericht „Gesundheit in Deutschland“ umfasst gut 500 Seiten und ist in 11 Kapitel gegliedert. Zunächst werden die großen Themenbereiche behandelt, die für die Gesundheitsberichterstattung des Bundes, der Länder, Kommunen und auch auf europäischer Ebene zentral sind: Die gesundheitliche Lage wird in Kapitel 2 „Wie steht es um unsere Gesundheit?“ beschrieben, wobei sowohl über weit verbreitete, insbesondere chronische Krankheiten berichtet wird als auch zum Beispiel über die Gesundheit von Schwangeren und Neugeborenen sowie das Verletzungsgeschehen in Deutschland. Ein wichtiges Thema des Kapitels ist beispielsweise die Verbreitung von Diabetes mellitus in Deutschland, die anhand von Daten aus dem Gesundheitsmonitoring des RKI nachgezeichnet werden kann: Bei 7,2 % aller Erwachsenen zwischen 18 bis 79 Jahren in Deutschland ist ein Diabetes mellitus bekannt, das sind etwa 4,6 Millionen Menschen. 2,0 % aller Erwachsenen (ca. 1,3 Millionen Menschen) haben einen unerkannten Diabetes mellitus. Steigende

Diese Woche 5/2016

Demografischer Wandel und soziale Lage beeinflussen Gesundheit

Gesundheitliche Notlage von internationaler Tragweite durch Häufung von Mikrozephalie

Monatsstatistik nichtnamentlicher Meldungen ausgewählter Infektionen November 2015

Aktuelle Statistik meldepflichtiger Infektionskrankheiten
2. Woche 2016

Zur Situation von Influenza-Erkrankungen für die
4. Kalenderwoche 2016

